



Ihre Gastgeber in der Umgebung

# CANSTATTER WASEN

## DAS FEST DER SCHWABEN

Auch die Canstatter Wasen haben ihren Ursprung in einem Markt für die Bauern. Am Ende einer langen Hungersnot legten die junge württembergische Königin Katharina und ihr Ehemann König Wilhelm im Jahr 1818 mit einem Fest für die Bauern des Landes den Grundstein für das Volksfest. Ein landwirtschaftliches Fest mit Pferderennen, Preisverleihungen für herausragende Leistungen in der Viehzucht zusammen mit einem allgemeinen Volksfest sollte nach dem Wunsch des Königs die nach den napoleonischen Kriegen schwer geschädigte württembergische Wirtschaft wieder auf Vordermann bringen.

In der Gestalt des parallel zum eigentlichen Volksfest stattfindenden Landwirtschaftlichen Hauptfestes, heute eine umfassende Ausstellung zum Stand der Agrartechnik in Baden-Württemberg, lebt die ursprüngliche Idee des „Königs unter den Landwirten und Landwirts unter den Königen“, wie Wilhelm I. von seinen Zeitgenossen genannt wurde, bis heute fort.

Über die Jahrzehnte hat sich das Cannstatter Volksfest stetig weiterentwickelt und es dabei auf sympathische und einzigartige Weise geschafft, Tradition mit Moderne zu verbinden. Rund vier Millionen Besucher zählt das „Fest der Schwaben“ jedes Jahr.

Bereits in den Anfangsjahren lag die Zahl der Festteilnehmer spürbar höher als die Anzahl der Einwohner Stuttgarts und Cannstatts zusammen.

### Markantes Wahrzeichen mit Tradition

Die Fruchtsäule ist das Wahrzeichen des Cannstatter Volksfestes. Bereits beim ersten Volksfest 1818 gab es eine hoch aufragende Säule, die mit vielen Früchten, Getreide und Gemüse geschmückt war. So erinnert dieses Symbol noch heute an den Ursprung des Volksfestes als landwirtschaftliches Fest.

Die erste Fruchtsäule war von König Wilhelm I. gestiftet und vom damaligen württembergischen Hofbaumeister Nikolaus Friedrich von Thouret entworfen und erbaut worden.

Nach dem Ersten Weltkrieg wurde sie wegen dieser Herkunft und der königsblauen Farbe als „monarchistisches Überbleibsel“ betrachtet und einige Jahre nicht mehr aufgestellt. Zum 100. Volksfest 1935 hat man diese Tradition dann jedoch wieder aufgenommen. Seitdem schmückt die auffallende Säule alljährlich den Festplatz und ist wieder zum Wahrzeichen der Canstatter Wasen geworden.

Die heutige Fruchtsäule entstand 1972 und wurde in Durchmesser, Höhe und Farbigkeit dem historischen Modell nachempfunden.



**AKZENT Hotel**  
**Möhringer Hof**  
★★★  
Hechinger Straße 64-68  
70567 Stuttgart  
**Telefon:** +49(0)-711-71 97 00  
**Fax:** +49(0)-711-71 97 09  
**Email:** info@hotel-moehringerhof.de  
**Homepage:** www.hotel-moehringerhof.de

**AKZENT Hotel**  
**Lamm**  
★★★   
Plieninger Straße 3  
73760 Ostfildern-Scharnhausen  
**Telefon:** +49(0)-7158 - 17060  
**Fax:** +49(0)-7158 - 170644  
**Email:** info@hotelrestaurantlamm.de  
**Homepage:** www.HotelRestaurantLamm.de

**AKZENT Hotel**  
**Torgauer Hof**  
★★★  
Hirsauer Straße 10  
71063 Sindelfingen  
**Telefon:** +49(0)-70 31-93 00 0  
**Fax:** +49(0)-70 31-93 00 93  
**Email:** info@torgauer-hof.de  
**Homepage:** www.torgauer-hof.de

den. Sie ist 26 Meter hoch, steht auf einem fünf Meter hohen Sockel und wiegt ca. drei Tonnen. Die Schale, die am oberen Ende der Säule Früchte und Pflanzendekoration trägt, wiegt zusätzlich rund 600 Kilogramm. Der äußere Teil der Säule ist aus Holz, im Innern befindet sich eine Stahlkonstruktion.